

Problem Geschwindigkeitsregelanlage (GRA)

Beitrag von „Xapathan“ vom 18. April 2005 um 21:26

Heute auf einer abschüssigen Strecke, 50 km/h Begrenzung.
Also, GRA auf 50 (hab mich an die Bedienung fast schon gewöhnt:
einschalten, Wert auf dem Tacho vergleichen, setzen, Abstandskontrolle
Fehlanzeige, hmm...)

Einige Zeit später: Blick auf den Tacho: 65..70..80.. (Bergab-Passage)
Ich habe einen Schrecken bekommen.
Ist das bei euch auch so, dass die GRA nur bergauf/inder Ebene funktioniert?

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 18. April 2005 um 21:41

Nöö, funktioniert auch bergab. Ob bei 50 weiß ich nun nicht, aber bei 100 km/h in den Kasseler Bergen auf alle Fälle.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 18. April 2005 um 22:12

Zitat von Xapathan

Heute auf einer abschüssigen Strecke, 50 km/h Begrenzung.
Also, GRA auf 50 (hab mich an die Bedienung fast schon gewöhnt:
einschalten, Wert auf dem Tacho vergleichen, setzen, Abstandskontrolle
Fehlanzeige, hmm...)

Einige Zeit später: Blick auf den Tacho: 65..70..80.. (Bergab-Passage)
Ich habe einen Schrecken bekommen.
Ist das bei euch auch so, dass die GRA nur bergauf/inder Ebene funktioniert?

Alles anzeigen

Hallo,
in der Gefällstrecke, bei der Geschwindigkeit und Gangstellung, funktioniert die BAH nicht.
Das Fahrzeug beschleunigt über die eingestellte Geschwindigkeit hinaus.

Das ist völlig normal.

Du mußt schon bremsen! :D

Gruß

Beitrag von „Xapathan“ vom 18. April 2005 um 22:35

Zitat von dreyer-bande

Du mußt schon bremsen!

... nicht mit jedem Auto (jeder GRA)

Beitrag von „andreas“ vom 18. April 2005 um 23:00

Wenn das Gefälle zu steil ist, läuft der
Dicke sozusagen in N ohne Verbindung zum Antrieb
den Berg runter, die Motorbremse mit Wandler kann
ihn nicht mehr halten, dann muss man
das eben über die Drehzahl machen, indem
in der Tiptronic ein geeigneter Gang gewählt
und ggf. noch gebremst wird.

Ich finde eine GRA eh völlig überflüssig,
schließlich will ich aktiv und konzentriert
fahren. Alles andere ist fürchterlich ermüdend.

Gruß
andreas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 19. April 2005 um 07:21

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

in der Gefällstrecke, bei der Geschwindigkeit und Gangstellung, funktioniert die BAH nicht.

Das Fahrzeug beschleunigt über die eingestellte Geschwindigkeit hinaus.

Das ist völlig normal.

Du mußt schon bremsen! :D

Gruß

Alles anzeigen

Nicht BAH. Er meint die GRA und die funktioniert auch bergab, ab einer bestimmten Geschwindigkeit (50 km/h??). Was wäre das sonst für eine GRA?

Auf 25% steilen Rampen wird sie wohl sicherlich ihren Dienst quittieren aber bei normalen Autobahnhügel nicht.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. April 2005 um 16:33

Zitat von Rocky Mountain

Nicht BAH. Er meint die GRA und die funktioniert auch bergab, ab einer bestimmten Geschwindigkeit (50 km/h??). Was wäre das sonst für eine GRA?

Auf 25% steilen Rampen wird sie wohl sicherlich ihren Dienst quittieren aber bei normalen Autobahnhügel nicht.

Hallo Bernd

ich habe schon verstanden was er meint.

Die GRA alleine schafft das aber nur eine normale Drehzahlregulierung.

Das reicht aber manchmal auch bei Autobahnfahrt nicht aus.

Fahr mal die Kasseler Berge oder eine lange Gefällstrecke wie z. B. die Hildesheimer Börde!

Dann beschleunigt der Dicke auch über die gespeicherte Geschwindigkeit hinaus.
Da kennt er kein Pardon!

Gruß

Beitrag von „dschlei“ vom 19. April 2005 um 16:56

Zitat von dreyer-bande

Hallo Bernd

ich habe schon verstanden was er meint.

Die GRA alleine schafft das aber nur eine normale Drehzahlregulierung.

Das reicht aber manchmal auch bei Autobahnfahrt nicht aus.

Fahr mal die Kasseler Berge oder eine lange Gefällstrecke wie z. B. die Hildesheimer Börde!

Dann beschleunigt der Dicke auch über die gespeicherte Geschwindigkeit hinaus.

Da kennt er kein Pardon!

Gruß

Seit 1984 fahre ich Fahrzeuge mit Cruise Control. Alle Fahrzeuge die ich hatte, fuhren bei Bergabfahrt (wenn die Berge steil genug waren) schneller als die eingestellte Geschwindigkeit, denn das Fahrzeuggewicht will ja so schnell wie möglich nach unten. Unterschiede waren festzustellen bedingt durch Fahrzeuggewicht und Motorengröße (je schwere das Fahrzeuge, desto schneller, je größer der Motor, desto mehr Bremswirkung). Der Dicke hält sich eigentlich relativ gut auf diesem Gebiet, aber um die Geschwindigkeit echt einzuhalten, muss man einfach einen niedrigeren Gang einlegen (Physik bleibt einfach Physik, mit oder ohne Kontrolle - was oben war will wieder so schnell wie möglich nach unten - auch Actio gleich Reactio genannt!), denn ein drehfreudiger Motor dreht auch gerne hoch, wenn er geschoben wird (speziell im 6. Gang)!

Beitrag von „Xapathan“ vom 19. April 2005 um 18:08

Nur mal so am Rande: bei meinem ** ***** habe ich dieses Problem nicht. Die Bremse greift ein und die Geschwindigkeit wird gehalten - auch bei steilen Bergabfahrten.

Beitrag von „noti“ vom 19. April 2005 um 18:27

Zitat von Xapathan

Die Bremse greift ein und die Geschwindigkeit wird gehalten - auch bei steilen Bergabfahrten.

Und was ist mit Fading???

Beitrag von „Xapathan“ vom 19. April 2005 um 19:11

Servus,
was ist Fading? 😊

Beitrag von „Touareg V“ vom 19. April 2005 um 19:16

zack und wech

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. April 2005 um 19:18

Zitat von Xapathan

Nur mal so am Rande: bei meinem ** ***** habe ich dieses Problem nicht. Die Bremse greift ein und die Geschwindigkeit wird gehalten - auch bei steilen Bergabfahrten.

Hallo,
na das ist ja interessant. BAH auch bei hohen Geschwindigkeiten!

Was für einen Joker hast Du denn da gezogen.
Oder sollte meiner eine Macke haben?

Gruß

Beitrag von „Touareg V“ vom 19. April 2005 um 19:35

zack und wech

Beitrag von „adke“ vom 19. April 2005 um 19:51

Aber die tollen kohlefaserscheiben haben auch wohl eine andere betriebstemp im rennsport.Taugt nix füs gelände 😊

Beitrag von „Wolf“ vom 19. April 2005 um 20:05

Zitat von dreyer-bande

Hallo Bernd
ich habe schon verstanden was er meint.

Die GRA alleine schafft das aber nur eine normale Drehzahlregulierung.
Das reicht aber manchmal auch bei Autobahnfahrt nicht aus.
Fahr mal die Kasseler Berge oder eine lange Gefällstrecke wie z. B. die Hildesheimer
Börde!

Dann beschleunigt der Dicke auch über die gespeicherte Geschwindigkeit hinaus.
Da kennt er kein Pardon!

Gruß

Hannes,
das stimmt nicht, in Österreich, Italien (Dolos.) hielt der Dicke die Geschwindigkeit, auch berab
! 😊
Wolf

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. April 2005 um 20:07

Zitat von Wolf

Hannes,
das stimmt nicht, in Österreich, Italien (Dolos.) hielt der Dicke die Geschwindigkeit,
auch berab ! 😊
Wolf

Noch so einer!
Dann steht es jetzt 2:2.
Nur welche sind kaputt?

Gruß

Beitrag von „Wolf“ vom 19. April 2005 um 20:20

Zitat von dreyer-bande

Noch so einer!
Dann steht es jetzt 2:2.
Nur welche sind kaputt?

Gruß

Eure[/
Wolf

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 19. April 2005 um 21:20

Zitat von dreyer-bande

Noch so einer!
Dann steht es jetzt 2:2.
Nur welche sind kaputt?

Gruß

Vielleicht gibt es einen Unterschied zwischen Geschaltet und Automatik? Die Motorbremswirkung ist ja beim Geschalteten vom eingelegten Gang abhängig. Ich kann mir vorstellen, dass der Automat bergab in den höchsten Gang schaltet und da ist die Motorbremswirkung ja fast gleich Null. Andererseits bin ich in den Kasseler Bergen auch im 6. Gang bergab mit GRA gefahren. Ich weiß auch nicht. Oder ist es der Automatik Schlupf?

Beitrag von „amboß“ vom 20. April 2005 um 01:15

Habt ihr denn mal versucht, einen Gang einzulegen, bzw. eine Fahrstufe zu wählen, die geeignet ist, ohne einen Bremsengriff die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Motorschleppmoment zu halten?

(Geeignet: Nach Faustregel der gleiche Gang (od. Fahrstufe), den man bergauf benutzte.)

Der Einwand mit dem Fading ist ja gerechtfertigt und muß sinnvollerweise unterbleiben.

Beitrag von „nachbar“ vom 20. April 2005 um 10:00

Zitat von andreas

Ich finde eine GRA eh völlig überflüssig,
schließlich will ich aktiv und konzentriert
fahren. Alles andere ist fürchterlich ermüdend.

Die GRA verwende ich aber gerne auf Strecken mit nur kleinen Kurven aber einer Geschwindigkeitsbegrenzung (bei uns B20 z.B.)

Eigentlich sehr gerade aber eben 100. Wenn ich ohne GRA fahre kommt es schon mal vor, dass ich 160 drauf habe - ohne es zu merken. Also GRA auf 120 und Gut.
So bleibt der Fotobericht immer im Rahmen!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. April 2005 um 14:23

Zitat von amboß

Habt ihr denn mal versucht, einen Gang einzulegen, bzw. eine Fahrstufe zu wählen, die geeignet ist, ohne einen Bremsengriff die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Motorschleppmoment zu halten?

(Geeignet: Nach Faustregel der gleiche Gang (od. Fahrstufe), den man bergauf benutzte.)

Der Einwand mit dem Fading ist ja gerechtfertigt und muß sinnvollerweise unterbleiben.

Hallo Amboß,
ich habe gerade kein geeignetes Gefälle in der Nähe daher gebe ich lieber keine eidesstattliche Versicherung ab.

Nach meiner Erinnerung schaltet der Automatik in den nächsthöheren Gang sobald die entsprechende Drehzahl erreicht ist.
Der Dicke beschleunigt dann weiter.

Gruß

Beitrag von „Wolf“ vom 21. April 2005 um 22:59

Zitat von amboß

Habt ihr denn mal versucht, einen Gang einzulegen, bzw. eine Fahrstufe zu wählen, die geeignet ist, ohne einen Bremsengriff die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Motorschleppmoment zu halten?

(Geeignet: Nach Faustregel der gleiche Gang (od. Fahrstufe), den man bergauf benutzte.)

Der Einwand mit dem Fading ist ja gerechtfertigt und muß sinnvollerweise unterbleiben.

Leute,

wann tritt denn Bremsfading auf, doch nur bei nicht angemessener Geschwindigkeit (wenn man von Notfällen absieht), oder bei Dauerbremsungen/Gewaltiltbremsungen. Wenn man angepasst fährt, ohne zu schleichen, habe ich seit Käferzeiten mit Simplexbremsen kein echtes Fading mehr gehabt, und war 20 Jahre in den Hochalpen.

Gruss Wolf

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. April 2005 um 13:12

Die GRA wirkt sowohl bei Schaltern, als auch Automaten ausschließlich über die Motorelektronik. Bei Gefälle wird somit weniger bzw. kein Gas gegeben. Die Bremswirkung des Motors wird dabei natürlich ausgenutzt, also nicht ausgekuppelt. Ist das Gefälle sehr stark, kann es selbstverständlich sein, dass die eingegebene Geschwindigkeit überschritten wird. Die einzige Begrenzung wäre dann der Drehzahlbegrenzer. Empfiehlt sich aber nicht wirklich.

Für die Geschwindigkeitsüberschreitung gibt es ja auch die Anzeige im MFD (für diejenigen, die

beim Fahren nicht so gern aufpassen 😊).

Thomas

Beitrag von „Hagen“ vom 22. April 2005 um 13:18

Müßte bei Automatikfahrzeugen nicht automatisch einen Gang herunter geschaltet werden um die Geschwindigkeit zu halten?

Beitrag von „Touareg V“ vom 22. April 2005 um 13:24

zack und wech

Beitrag von „Hagen“ vom 22. April 2005 um 13:28

Zitat von Touareg V

... Was mich bei einer schneller werdenden Bergabfahrt wundern würde.

Gruss Ruedi

Natürlich nur bei eingeschalteter GRA. Das Herunterschalten wäre für mich (der nicht wirklich Ahnung vom Fahrzeugbau hat) eigentlich nicht unlogisch.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. April 2005 um 13:45

Ne, die schaltet nicht runter.

Aber mal ehrlich - wie oft passiert das? Meistens geht's doch gerade aus (jedenfalls auf der Autobahn). Und am Berg würde ich lieber auf die GRA verzichten - schon aus Sicherheitsgründen.

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 22. April 2005 um 15:00

Zitat von Thomas TDI

Ne, die schaltet nicht runter.

Aber mal ehrlich - wie oft passiert das? Meistens geht's doch gerade aus (jedenfalls auf der Autobahn). Und am Berg würde ich lieber auf die GRA verzichten - schon aus Sicherheitsgründen.

Thomas

Wenn euch mal alle so richtig an die Automatik gewöhnt habt (wie ich schon mal sagte, habe ich seit mehr als 23 Jahren nur solche Fahrzeuge), lasst ihr sie, wie ich, immer angeschaltet. In Kritischen Situationen muss man ja sowieso auf die Bremse treten, und aus ist sie. Ich habe noch nie eine Automatik erlebt, die auch in einen niedrigeren Gang schaltet, alles wird mit dem Motorenmanagement gemacht, und daher muss man halt ab und zu beim Bergabfahren die Bremse einsetzen. Die Automatik hilft auch, den Spritverbrauch zu senken, da hektisches Beschleunigen und dann wieder langsamer werden relativ ausgeschaltet wird. Hier wurden vor einiger Zeit mal Vergleichswerte vom Automobilclub (AAA) publiziert, die deutlich geringeren Spritverbrauch im Vergleich mit normal betätigtem Gaspedal, zeigten. 🇩🇪👍👍

Beitrag von „mike“ vom 22. April 2005 um 15:17

Meine "Untersuchungsergebnisse":

Der Dicke kann bergab (wobei bei der Masse schon ein kleines Hügelchen reicht) die mit der GRA eingestellte Geschwindigkeit NICHT einhalten. Er schaltet meiner Erfahrung nach nicht zurück und bremst auch nicht aktiv ab, sondern nimmt max. die Spritzufuhr zurück, was aber

nicht immer zu einer ausreichenden Bremswirkung führt.

Meine E-Klasse (E320CDI Modell S210) hat in solchen Fällen zurückgeschaltet. Das Auto hat bergauf, bergab und natürlich in der Ebene IMMER die eingestellte Geschwindigkeit auf 1-2 km/h genau gehalten. Und in den neueren Modellen (elektronische Bremse SBC) ist wohl - abhängig vom SW Stand - sogar ein aktiver Bremsengriff des Tempomaten möglich. Soviel zum "Stand der Technik". Es geht also auch anders...

In der Praxis führt das bei mir dazu, dass ich bei aktiver GRA von Hand (manuelle Gasse rechts) die Automatik 1-2 Gänge nach unten "zwingen". Dort ist dann die Bremswirkung ausreichend und die GRA kann die Geschwindigkeit halten.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. April 2005 um 17:13

Hallo Michael,

wunderbar erklärt Deine "Untersuchungsergebnisse"

Nun steht es wohl nicht mehr 2:2!

Aber mir glaubt ja keiner!;))

Gruß

Beitrag von „Xapathan“ vom 22. April 2005 um 18:21

Auch von mir vielen Dank für die Darstellung Michael.
Das fahren/führen wir mit fast dem gleichen Auto...
Aber es bleibt festzuhalten, dass VW wieder mal eine Funktion anbietet, die nicht funktioniert. Sehe ich halt ein wenig zu häufig bei diesem Auto...

Beitrag von „mike“ vom 22. April 2005 um 18:21

Man kann die Diskussion ja auch noch weiterführen - über den IST Zustand der GRA im Touareg hinaus. Einige Anbieter erweitern die jeweilige GRA ja mit einer radarbasierenden Abstandsmessung, so dass man eine "Abstandshaltefunktion" bekommt. Spätestens hier wird deutlich, dass ein reines "ich geh mal vom Gas" für die Steuerung nicht mehr ausreicht, sondern Runterschalten bzw. aktives Bremsen benötigt wird.

Übrigens: für ein "aktives" Bremsen benötigt man keine elektronische Bremse wie das SBC von Daimler. Der T kann ja auch "von selbst" bremsen, z.B. wenn im Rahmen der EDS ein durchdrehendes Rad "festgehalten" wird. Auch die Bergabfahrhilfe bremst bei Bedarf automatisch. Die technische Basis ist also in Ansätzen vorhanden.

So weit ich weiss gibt es stand heute keine Zulassung für ein System, das einen PKW bis zum Stillstand bremsen würde (LKW Hersteller haben das schon getestet und marktreif - ob es zum Einsatz kommt weiss ich nicht), die einzelnen Elemente sind aber bei den Herstellern gegeben.

Beitrag von „Heinz“ vom 22. April 2005 um 18:32

Kann ich auch bestätigen. Die GRA bremst bergunter nicht ab. Fällt mir besonders mit meinem Hänger am Hintern auf, da ich hier besonders Geschwindigkeitssensibel bin. Meine *halbautomatische* Lösung hierfür: In den Tiptronic-Modus wechseln und einen oder sogar zwei Gänge zurück schalten. Dann greift die Motorbremse - funktioniert bestens. 

Das war vorher bei meinem A8 aber genauso. Wäre natürlich schön, wenn ein System hier ohne einen manuellen Eingriff korrekt regeln würde.

gruß
Heinz

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 25. April 2005 um 08:11

Seid ihr euch sicher, dass der automatische Bremsengriff bei Bergabfahrten wirklich eine gute Lösung ist? Ich denke da immer an goldene Astras o.ä., die in den Alpen immer mit leuchtenden Bremslichtern vor mir herfahren. Das kann auf die Dauer ganz schön ins Auge gehen. Schade, dass Adrian vorher keinen DC hatte. Er hätte bestimmt am besten berichten können (bei dem Höhenunterschied, den er täglich überwindet).

Thomas

Beitrag von „mike“ vom 25. April 2005 um 18:35

Zitat von Thomas TDI

Seid ihr euch sicher, dass der automatische Bremsengriff bei Bergabfahrten wirklich eine gute Lösung ist? Ich denke da immer an goldene Astras o.ä., die in den Alpen immer mit leuchtenden Bremslichtern vor mir herfahren. Das kann auf die Dauer ganz schön ins Auge gehen. Schade, dass Adrian vorher keinen DC hatte. Er hätte bestimmt am besten berichten können (bei dem Höhenunterschied, den er täglich überwindet).

Thomas

Hi Thomas!

Der Bremsengriff ist ja nur das "Tüpfelchen auf dem i" - es fehlt ja auch das Zurückschalten, was die Motorbremse ins Spiel bringen würde (was ja einige manuell machen - das ist sicher eine praktikable Lösung). Natürlich hast Du recht, dass ein Dauerbremsen bergab keine Lösung ist. Das als fehlend bemängelte Runterschalten wäre ja schon ein Ansatz!

Beitrag von „agroetsch“ vom 25. April 2005 um 20:41

Hallo Leute,

jetzt muss ich dazu auch mal was sagen....

Manuelles Zurückschalten damit der Tempomat das Tempo hält...

Warum fahrt ihr denn nicht selber??

Ich finde das Fahren mit Tempomat anstrengender als ohne und fühle mich völlig unwohl dabei. Habe das Ding auch nur weil ich das MFL haben wollte. Vielleicht sind die Strecken die ich fahre mit zu viel Verkehr gesegnet, aber ich kann mich daran nicht gewöhnen.

Vielleicht ist auch nur der Tempomat Kacke, aber mich nervt es.

So, das musste mal raus.

Lasst euch das von einem gesagt sein der die Gänge immer manuell schaltet 😄

Beitrag von „mike“ vom 25. April 2005 um 21:17

Zitat von agroetsch

Warum fahrt ihr denn nicht selber??

Mensch Armin...

Ich muss doch immerhin noch lenken. Dann kann doch mein Audole wenigstens selber die Geschwindigkeit halten und (bei Bedarf) dazu auch die Gänge wechseln, oder?

Aber im Ernst: wie bei vielen Dingen ist es sicher eine Sache der persönlichen Vorlieben. Ich selbst fahre sehr gern mit der GRA, was sich (beim T fehlt mir da noch die Erfahrung, beim Doimler war es sehr deutlich) übrigens sehr positiv auf den Verbrauch auswirkt.

Bei den auf deutschen BABs üblichen 120km/h Begrenzungen (<- hier bitte die Zahl der meistgefahrenen Strecke einsetzen) halte ich die GRA für eine echte Hilfe, die das Fahren deutlich entspannt.

Aber wie gesagt: es muss ja keiner das Knöpfe drücken... Viel Spass beim "manuell" fahren 😄 .

Beitrag von „bobo“ vom 25. April 2005 um 21:20

CRUISEN nennt man/frau das dann - Füße hochlegen und genießen - das funktioniert nun mal nur mit Tempomat. Geht aber zugegebenermaßen auf (eher leeren) französischen Autobahnen besser als im Großraum Stuttgart...

Grüße, Bobo

Beitrag von „dschlei“ vom 25. April 2005 um 22:14

Zitat von mike

Mensch Armin...

Aber wie gesagt: es muss ja keiner das Knöfle drücken... Viel Spass beim "manuell" fahren 😊 .

Dem muss ich voll zustimmen! Ich habe die Automatik so gern, dass ich nie ein Auto ohne kaufen würde, und jedesmal wenn ich in D-Land einen Mietwagen habe, vermisse ich die GRA.

Meine Frau dagegen, die mit den Dingen aufgewachsen ist (das gab es hier schon in den späten 50ern - und meine Schwiegereltern hatten ein Autohaus), hasst die Automatik und gebraucht sie NIE!

Jeder muss halt nach seiner Fassung seelig werden, die Einen mit GRA, die Anderen ohne! 🙌🙌

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. April 2005 um 22:21

Also Armin,

beim ersten Auto -selbstverständlich gebraucht- mit GRA habe ich gedacht, was sollst Du mit dem Ding.

Jetzt habe ich sogar beim Roadster drauf geachtet, dass er die GRA hat.

Nie wieder ohne!:))

P.S. Und ans Motorrad kommt auch noch so ein Ding!:D

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 25. April 2005 um 22:54

Zitat von dreyer-bande

Und ans Motorrad kommt auch noch so ein Ding!:D

Hallo Hannes,

da reicht doch 'ne Feststellschraube am Gasgriff 😂😂

Nun ja, es wie mit dem Rauchen damals in der Pubertät: Ich habe krampfhaft versucht es mir anzugewöhnen, ich schaffe es einfach nicht.

Aber schön wenn es euch gefällt. Mir halt nicht 😂

PS Unser Sharan hat auch so 'n Ding. Aber die ist noch umständlicher, trotz MFL: Hier muss erst am linken Hebel noch ein Schalter betätigt werden um sie zu aktivieren... Das nervt richtig!

Beitrag von „Franks“ vom 25. April 2005 um 23:52

Um nochmal zum eigentlichen Thema zurückzukommen

Der Touareg hat ja bestimmt auch eine Anzeige des Momentanverbrauchs in der MFA, einfach diese Anzeige mal einschalten und dann mit eingestellter GRA einen Berg runterfahren.

Hält das Auto die Geschwindigkeit und zeigt die Momentanverbrauchsanzeige einen Wert größer als Null an, nun ja, dann rollt das Auto eben nicht nur, sondern es muss per Motorkraft auf der gewünschten Geschwindigkeit gehalten werden.

Mein Passat V6 TDI 4Motion, sicherlich kein Leichtgewicht, musste z.B. selbst den Elzer Berg auf der A3 runter Gas geben, um die dort maximal erlaubten 100 km/h zu halten. Ich würde mal behaupten, es gibt in Deutschland nur ganz wenige Autobahnabschnitte (A7 nördlich & südlich von Kassel), auf denen man eine Geschwindigkeit größer als 100 km/h ohne Gas geben halten kann

Gruß,

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 26. April 2005 um 08:34

Zitat von agroetsch

Habe das Ding auch nur weil ich das MFL haben wollte.

Da kann man mal sehen, was diese Paketpolitik auslöst... 😞

Ich habe das MFL nur, weil ich nie auf den Tempomat verzichten möchte, den Rest der Knöpfe kann man meinerwegen ausbauen 😄

kommt von einem der sich immer noch einbildet selbst zu fahren, aber auf die Automaten alle nicht mehr verzichten will 😄

Beitrag von „Hagen“ vom 26. April 2005 um 09:18

Bei nicht allzu dichtem Verkehr ist die GRA schon eine tolle Sache. Und Sprit spart sie definitiv auch. Klar, man muß sich erst einmal daran gewöhnen, dann ist es aber echt entspannend.

P.S. Bei freier Autobahn machts auch noch bei 200 Spaß. 😄

Beitrag von „nachbar“ vom 26. April 2005 um 10:11

Ich habe da irgendwo was gelesen, dass die GRA begrenzt wurde?

Beim A4 war das noch gut! Die leere Autobahn bei uns vor der Tür und dann habe ich einfach mal das Ding fliegen lass und dann die GRA an! So gings dann 260 dahin und brauchte sonst nichts mehr machen!

Beitrag von „Xapathan“ vom 26. April 2005 um 12:37

Zitat von dummytest

Ich habe das MFL nur, weil ich nie auf den Tempomat verzichten möchte, den Rest der Knöpfe kann man meinetwegen ausbauen

Meiner Meinung nach auch den Einschlatknopf für die GRA: völlig überflüssig und für mich nicht nachvollziehbar. Wie es richtig gemacht wird zeigen andere Hersteller...

Beitrag von „dummytest“ vom 26. April 2005 um 12:43

Zitat von Xapathan

Meiner Meinung nach auch den Einschlatknopf für die GRA: völlig überflüssig und für mich nicht nachvollziehbar. Wie es richtig gemacht wird zeigen andere Hersteller...

z.B. AUDI mit der Einschalttraste im Bedienhebel, die auch beim Ausschalten des Wagens die Anlage in Betrieb lässt 🙄🙄
dieses separate Einschalten über das Lenkrad kannte ich bisher nur aus den USA (hat dort sicherlich wieder irgendwelche überzogenen Sicherheitsaspekte. 🙄), ich finde es völlig nervig (weil ich es immer wieder vergesse, bevor ich den Tempomat aktivieren will). Das führt sogar bei mir dazu, dass ich plötzlich auf der Autobahn Gas wegnehme (Gruss an die Hinterleute...), weil ich denke, die Anlage läuft schon 🚗 und ist programmiert.

Beitrag von „Xapathan“ vom 26. April 2005 um 12:45

Burkhard, Du sprichst mir aus der Seele... 🙄🙄

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. April 2005 um 13:27

Hallo,

tja.. diese Raste hat unser Sharan, am linken Hebel. Ich finde es da völlig deplaziert und im Lenkrad wesentlich besser.

Vielleicht sind es auch Sicherheitsaspekte, denn wenn dir GRA unbemerkt (wer die Kontrollleuchte nicht sieht) an ist und man versehentlich auf die "RES" Taste drückt dann gibt die Kiste plötzlich Schub. Vielleicht auch ein Aspekt?? Gerade wenn die Amis das auch haben.

Naja, VW kann es mit Blick auf den Sharan ja, also werden die sich schon was bei gedacht haben.

Beitrag von „dummytest“ vom 26. April 2005 um 13:50

Zitat von agroetsch

Hallo,

tja.. diese Raste hat unser Sharan, am linken Hebel. Ich finde es da völlig deplaziert und im Lenkrad wesentlich besser.

Vielleicht sind es auch Sicherheitsaspekte, denn wenn dir GRA unbemerkt (wer die Kontrollleuchte nicht sieht) an ist und man versehentlich auf die "RES" Taste drückt dann gibt die Kiste plötzlich Schub. Vielleicht auch ein Aspekt?? Gerade wenn die Amis das auch haben.

Naja, VW kann es mit Blick auf den Sharan ja, also werden die sich schon was bei gedacht haben.

Hallo Armin,

zur "Raste"... ich finde die Steuerung über den Hebel an sich besser als jetzt die im Lenkrad (muss immer die richtigen Tasten suchen bzw. hinschauen!!), da habe ich mich bis jetzt noch nicht dran gewöhnt trotz 7 Monaten Praxis. Irgendwie konnte ich die Anlage im Audi blind bedienen, kriege ich jetzt nicht mehr hin... 😞

Die Kontrollleuchte sollte meiner Meinung nach brennen, wenn eine Geschwindigkeit gesetzt ist und nicht wenn die Anlage nur aktiviert ist. Da gibt es keine richtige Rückmeldung, ob mein Tastendruck auf SET nun angenommen wurde oder nicht, also bleibt nur der Versuch: Fuss vom Gas....

Das Problem mit dem versehentlichen RES drücken kann ich so nicht nachvollziehen, das Auto hat auch noch eine Bremse!!!, die muss ich betätigen, wenn ich zu nah auf einen drauffahre (egal, ob der Tempomat an oder aus ist). So plötzlich beschleunigt der Wagen nach RES ja nun auch nicht.

Ob man sich von VW aus da was bei gedacht hat ??? Klar, die Frage ist nur was....

Zu den Sicherheitsaspekten:

- ob schon Schalterfahrer mal versehentlich die Feststellbremse gedrückt haben, das dürfte dann recht kritisch werden, wenn plötzlich die Hinterräder bremsen.....
- es haben aber auch schon Leute die Schlüssel während der Fahrt abgezogen  
- es haben schon Leute erst Vollgas geben und dann die Automatik "eingekuppelt" 
- es haben schon Leute ihren Pudel in der Mikrowelle zu trocknen versucht.... 

Ich denke, bei diesen kleinen Zubehör-Nettigkeiten sollte trotz allem immer noch die Verantwortlichkeit des Fahrers im Vordergrund stehen, man muss nicht alles gegen jede Möglichkeit der Fehlbedienung absichern.

Ansonsten hätten wir auf unseren Strassen ja auch keine durchgezogenen weissen Linien in der Mitte sondern eine 1,50m hohe Mauer.... Obwohl ich könnte, fahre ich da i.d.R. auch nicht rüber.

Am sichersten ist meiner Meinung nach eine logische Bedienung, die ich durchführen kann, ohne hinzuschauen. Ich habe es zwar noch nicht live erlebt, aber wenn ich mir die Berichte über das IDrive von BMW so anschau , dann ist von jeder menügeführten Bedienung eines Gerätes im Auto während der Fahrt abzuraten, weil ich eben nicht mehr auf die Strasse blicke in diesem Moment.

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. April 2005 um 14:43

Hallo Burkhard,

du hast natürlich Recht mit deinen Vergleichen, ich wollte ja keinesfalls diese "Sicherheitsbedenken" untersützen, aber VW verkauft den Dicken nun mal in den PSA. Da bekommen schließlich auch Leute ihr Wohnmobil ersetzt wenn sie den Tempomaten einschalten, sich hinten 'ne Cola aus dem Kühlschrank holen während der Fahrt, das Ding dann natürlich schrotten und den Hersteller verklagen da dieser nicht drauf hinweist, dass das Ding kein "Autopilot" ist...

Beitrag von „dschlei“ vom 26. April 2005 um 15:10

Zitat von dummytest

z.B. AUDI mit der Einschalttraste im Bedienhebel, die auch beim Ausschalten des Wagens die Anlage in Betrieb lässt 🙄🙄
dieses separate Einschalten über das Lenkrad kannte ich bisher nur aus den USA (hat dort sicherlich wieder irgendwelche überzogenen Sicherheitsaspekte. 😞), ich finde es völlig nervig (weil ich es immer wieder vergesse, bevor ich den Tempomat aktivieren will). Das führt sogar bei mir dazu, dass ich plötzlich auf der Autobahn Gas wegnehme (Gruss an die Hinterleute...), weil ich denke, die Anlage läuft schon 🚗 und ist programmiert.

Irgentwo habe ich mal gelesen, dass Audi das System von General Motors benutzt (zumindest unser TT hat ein identisches System mit unserem GMC). Da braucht man auch nicht immer neu einzuschalten, und es ist auch am Hebel zu bedienen. Ford und Chrysler hatten immer eine andere Version, die schon recht lange am Lenkrad zu bedienen war, und immer erneuertes Einschalten verlangte.

Interessanterweise gibt GM die Hebelbedienung an neueren Fahrzeugen zu Gunsten der Lenkradbedienung auf. Die Autopresse hat das hier durch negative Kritik so verlangt! 🚗

Beitrag von „amboß“ vom 26. April 2005 um 15:50

Zitat von dreyer-bande

Hallo Amboß,
ich habe gerade kein geeignetes Gefälle in der Nähe daher gebe ich lieber keine eidesstattliche Versicherung ab.
Nach meiner Erinnerung schaltet der Automatik in den nächsthöheren Gang sobald die entsprechende Drehzahl erreicht ist.
Der Dicke beschleunigt dann weiter.

Gruß

Ich dachte, die Automatik schaltet nur hoch wenn man dabei Gas gibt. Das heißt ja dann, dass man Bergab die Tiptronic benutzen muß, um nicht bremsen zu müssen. Aber auch so kann man das ja ausprobieren.

Übrigens wäre eine GRA bergab schon praktisch. Ich muß z.B. schon mal mein Boot nach Spanien ziehen. In den Bergen in Südfrankreich ist das dann eine willkommene Unterstützung bei einer Fahrzeit von 15 h, da man dadurch das Schlingern des Trailers verhindern kann. Es geht da meist nur um 2-3 km/h die ausreichen, um ins Schlingern zu geraten, bergab ist die Geschwindigkeit bei der man ins Schlingern kommt auch geringer als bergauf oder geradeaus. Da ist mit der Zeit ganz schön nervig den Tacho auf 1 km/h schritte zu kontrollieren.

Und: Auch wenn das ESP des T. das Schlingern auch durch Bremsengriff automatisch abstellt, möchte ich das Gespann erst gar nicht so weit bringen. Da bekomme ich nämlich Schnappatmung von!!! 🤪

Gruß Andre

Beitrag von „dummytest“ vom 26. April 2005 um 15:54

Zitat von agroetsch

Hallo Burkhard,

.... aber VW verkauft den Dicken nun mal in den PSA. Da bekommen schließlich auch Leute ihr Wohnmobil ersetzt **wenn sie den Tempomaten einschalten, sich hinten 'ne Cola aus dem Kühlschrank holen während der Fahrt**, das Ding dann natürlich schrotten und den Hersteller verklagen da dieser nicht drauf hinweist, dass das Ding kein "Autopilot" ist...

Schön formuliert, wirklich 🙌🙌

Was müssen die wohl alles für Warnschilder aufkleben, wenn da ein Daimler mit Abstandstempomat verkauft wird 😄😄 .

Aber, hast schon recht, der T-Reg wird eben auch in USA verkauft, da wird man sich wohl am "Geschmack" diverser Länder orientieren und nicht nur auf den deutschen Markt konzentrieren. Ich hatte früher (als ich noch diesen Stock-Tempomat aus dem Audi hatte) auch immer gedacht, die Bedienung über Lenkrad wäre doch viel "cooler", im Moment ärgere ich mich etwas über mein Unvermögen, das Ding richtig einzusetzen ohne nachzudenken. Vielleicht kommt es ja noch..... 😞

Beitrag von „nachbar“ vom 26. April 2005 um 15:58

Zitat von dummytest

Am sichersten ist meiner Meinung nach eine logische Bedienung, die ich durchführen kann, ohne hinzuschauen. Ich habe es zwar noch nicht live erlebt, aber wenn ich mir die Berichte über das IDrive von BMW so anschau , dann ist von jeder menügeführten Bedienung eines Gerätes im Auto während der Fahrt abzuraten, weil ich eben nicht mehr auf die Strasse blicke in diesem Moment.

Hi Burkard,

es stimmt zwar, dass das I-Drive im BMW sehr schlecht zu bedienen ist. Das hat aber nichts mit der GRA zu tun. diese wird ebenfalls über Lenkrad oder Hebel bedient - bin mir nicht mehr sicher aber ich glaube es war Hebel.

Die Bedienung des I-Drive ist zwar Schrott, aber durchaus mit dem Dicken vergleichbar! OK, der Dicke hat noch 8 zusätzliche Schalter und einen 2. Drehknopf, aber sonst passiert hier nichts Anderes! Sprich der rechte Navi Knopf und der Schalter vom I-Drive sind eigentlich identisch!

Also wir müssen auch vor unserer Haustüre kehren, wenn wir Andere kritisieren wollen! Wenn es um Bedienerfreundlichkeit geht, Augen auf 🤔 und dann nach Fern Ost blicken. Oder Jaguar und teilweise auch Ford! Das Zauberwort heißt **Touchpad!** Übrigens die Ausrede von BMW ist: "Wir wollen nicht, dass unser Kunden nach dem Mc Drive Besuch mit den fettigen Fingern das Touchpad bedienen müssen. Dieses müsste dann alle paar Monate gereinigt werden, da man nichts mehr sieht!" Die Ausrede der anderen Deutschen Automarken kenne ich nicht, jedoch war bei meinem Kumpel im Jaguar nach 3 Jahren nichts mit Fettfinger und den würde ich als durchaus durchschnittlichen Konsumenten bezeichnen! Also nicht penibel oder sowas!

Beitrag von „Heinz“ vom 26. April 2005 um 16:07

Zitat von dummytest

(...)Das Problem mit dem versehentlichen RES drücken kann ich so nicht nachvollziehen, das Auto hat auch noch eine Bremse!!!, die muss ich betätigen, wenn ich zu nah auf einen drauffahre (egal, ob der Tempomat an oder aus ist). So plötzlich beschleunigt der Wagen nach RES ja nun auch nicht.

(...)

Einspruch, Euer Ehren. 😬

Wenn ich bei Tempomat 120 Km/h eingestellt hatte und nach Bremsen auf 40Km/h die RES Taste drücke, dann geht es aber ab. Das entspricht fast einem Kick-Down im S-Modus. Wenn man damit nicht rechnet, kann einen das schon in einen brenzlige Situation bringen.

gruß
Heinz

Beitrag von „dummytest“ vom 26. April 2005 um 16:07

Zitat von nachbar

Hi Burkard,

es stimmt zwar, dass das I-Drive im BMW sehr schlecht zu bedienen ist. Das hat aber nichts mit der GRA zu tun. diese wird ebenfalls über Lenkrad oder Hebel bedient - bin mir nicht mehr sicher aber ich glaube es war Hebel.

Die Bedienung des I-Drive ist zwar Schrott, aber durchaus mit dem Dicken vergleichbar!

OK, der Dicke hat noch 8 zusätzliche Schalter und einen 2. Drehknopf, aber sonst passiert hier nichts Anderes! Sprich der rechte Navi Knopf und der Schalter vom I-Drive sind eigentlich identisch!

Hallo Thomas,

da hast du schon recht, ich wollte an sich auch gar nicht das IDrive an sich kritisieren. Entscheidend für mich ist, dass ich die Geräte intuitiv blind bedienen kann, alles wo ich erst hinschauen muss (Navi T-Reg, GRA bei meinem, IDrive BMW,...) ist und bleibt eine echte Ablenkung vom Verkehrsgeschehen.

Zitat von nachbar

Das Zauberwort heißt **Touchpad!** !

Das macht vieles deutlich besser, aber blind geht es dabei auch nicht.

Zitat von nachbar

Übrigens die Ausrede von BMW ist: "Wir wollen nicht, dass unser Kunden nach dem Mc Drive Besuch mit den fettigen Fingern das Touchpad bedienen müssen. Dieses müsste dann alle paar Monate gereinigt werden, da man nichts mehr sieht!"

der ist echt gut 🍌🍌🍌

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. April 2005 um 16:25

Zitat von Heinz

Einspruch, Euer Ehren. 😏

Wenn ich bei Tempomat 120 Km/h eingestellt hatte und nach Bremsen auf 40Km/h die RES Taste drücke, dann geht es aber ab. Das entspricht fast einem Kick-Down im S-Modus. Wenn man damit nicht rechnet, kann einen das schon in einen brenzlige Situation bringen.

gruß
Heinz

Das liegt wahrscheinlich daran, dass du keinen R5 fährst. Da geht wahrscheinlich deutlich weniger ab. 😏

Thomas

Beitrag von „dummytest“ vom 26. April 2005 um 17:34

Zitat von Heinz

Einspruch, Euer Ehren. 😏

Wenn ich bei Tempomat 120 Km/h eingestellt hatte und nach Bremsen auf 40Km/h die RES Taste drücke, dann geht es aber ab. Das entspricht fast einem Kick-Down im S-Modus. Wenn man damit nicht rechnet, kann einen das schon in einen brenzlige Situation bringen.

gruß
Heinz

Gewährt.. 😊

Aber bis mein R5 Automat da reagiert, das dauert schon eine kleine Weile, erst versucht der Motor es mal im gerade eingelegten Gang, dann gibt er langsam immer weiter Gas, irgendwann wird das dann mal zu einer Art Kickdown und die Drehzahl (und die Beschleunigung) geht dann entsprechend hoch.

So richtig überrascht hat er mich damit aber bisher nicht, ich habe es aber bestimmt auch noch nicht bei 40 km/h ausprobiert, da gebe ich immer erst mal selber Gas. Liegt bestimmt auch viel daran, dass ich auf der Autobahn fast immer den Tiptronic-Modus verwende, um dieses viele unnötige zurückschalten zu vermeiden. Wenn der Wagen dann im hohen Gang fährt, dann ist die Beschleunigung auch nicht so extrem.

Aber, so nach einigem Nachdenken, so ein V8 dürfte da wohl wirklich ganz nett Power entwickeln, speziell wenn er wie bei mir noch 1-2 Gänge zurückschaltet.

Beitrag von „Heinz“ vom 26. April 2005 um 18:30

Zitat von dummytest

Gewährt.. 😊

Aber bis mein R5 Automat da reagiert, das dauert schon eine kleine Weile, erst versucht der Motor es mal im gerade eingelegten Gang, dann gibt er langsam immer weiter Gas, irgendwann wird das dann mal zu einer Art Kickdown und die Drehzahl (und die Beschleunigung) geht dann entsprechend hoch.

So richtig überrascht hat er mich damit aber bisher nicht, ich habe es aber bestimmt auch noch nicht bei 40 km/h ausprobiert, da gebe ich immer erst mal selber Gas. Liegt bestimmt auch viel daran, dass ich auf der Autobahn fast immer den Tiptronic-Modus verwende, um dieses viele unnötige zurückschalten zu vermeiden. Wenn der Wagen dann im hohen Gang fährt, dann ist die Beschleunigung auch nicht so extrem.

Aber, so nach einigem Nachdenken, so ein V8 dürfte da wohl wirklich ganz nett Power entwickeln, speziell wenn er wie bei mir noch 1-2 Gänge zurückschaltet.

Danke, Burkhard. 🙏🙏🙏

Meiner schaltet nach dem RESUME bei einer grösseren Diskrepanz (mehr als 10 Km/h) zur Zielgeschwindigkeit wirklich sehr zügig zurück. Und dann mit 6.000 U/min Richtung Zielgeschwindigkeit. So würde ich selbst nie beschleunigen, aber sei es drum. Macht man ja auch nicht so oft: Von 120 Km/h auf 40 Km/h und zurück.

Für mich ist die GRA Gold wert mit dem Caravan am Hintern. Da man diesen beim Touareg schnell vergisst, wäre ich ansonsten wohl ständig viel zu schnell. 😊

gruß
Heinz

Beitrag von „Porto“ vom 26. April 2005 um 23:10

Wer außerhalb von Deutschland lebt und auf relativ leeren Autobahnen 120km/h fahren muss, für den ist die GRA eine gute Hilfe. Ohne die werde ich nämlich immer schneller oder bekomme einen Krampf im Fuss. 😊

Bei viel Verkehr fahre ich nicht gern mit der GRA, weil die gnadenlos voranschleibt, wenn ich nicht bremsen. Gas wegnehmen gibt es nicht. Oder ich bin ständig am Runter- und Raufschalten bei der GRA.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. April 2005 um 23:19

Wenn ich sowieso schon müde bin, finde ich die GRA geradezu gefährlich. Ich drohe dann immer erst recht einzuschlafen. Also, wenn Ihr irgendwann mal lest, dass ich mich um einen Baum gewickelt habe, könnt ihr davon ausgehen, dass ich die GRA missbraucht habe. 😊

Beitrag von „adke“ vom 26. April 2005 um 23:46

Ja das mit dem separaten einschalten ist nicht so schön. Beim Golf IV war es ein Schiebeschalter on/off. Hatte ich immer an. Knöpfchen drücken und lief. Da war nix mit Schrecksekunde für die Hintermänner.:o

Beitrag von „dschlei“ vom 26. April 2005 um 23:48

Zitat von Heinz

Danke, Burkhard. 🙌🙌

Meiner schaltet nach dem RESUME bei einer grösseren Diskrepanz (mehr als 10 Km/h) zur Zielgeschwindigkeit wirklich sehr zügig zurück. Und dann mit 6.000 U/min Richtung Zielgeschwindigkeit. So würde ich selbst nie beschleunigen, aber sei es drum. Macht man ja auch nicht so oft: Von 120 Km/h auf 40 Km/h und zurück.

Für mich ist die GRA Gold wert mit dem Caravan am Hintern. Da man diesen beim Touareg schnell vergisst, wäre ich ansonsten wohl ständig viel zu schnell. 😊

gruß
Heinz

Meiner macht das genauso! Und wie ein Freund von mir, ein KFZ Ingenieur, mir erklärt hat, wird dadurch weniger Benzin verbraucht als mit dem langsamen hochbeschleunigen im hohen Gang. Das kommt daher, dass die Drosselklappe beim hohen Gang und Beschleunigung ganz weit offen ist, und der Motor einfach mit Sprit überfüttert wird ohne die Energie in Leistung umzusetzen zu können, also teilweise unverbrauchten Kraftstoff wieder aus dem Auspuff rausbläst, anstatt ihn zur zügigen Drehzahlerhöhung zu verwenden.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. April 2005 um 23:48

Zitat von Rocky Mountain

Wenn ich sowieso schon müde bin, finde ich die GRA geradezu gefährlich. Ich drohe dann immer erst recht einzuschlafen. Also, wenn Ihr irgendwann mal lest, dass ich mich

um einen Baum gewickelt habe, könnt ihr davon ausgehen, dass ich die GRA missbraucht habe. 😊

Hallo Bernd,
schreibe nicht so einen Quatsch!
Im Ernst!

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 27. April 2005 um 09:18

Zitat von dschlei

Meiner macht das genauso! Und wie ein Freund von mir, ein KFZ Ingenieur, mir erklärt hat, wird dadurch weniger Benzin verbraucht als mit dem langsamen hochbeschleunigen im hohen Gang. Das kommt daher, dass die Drosselklappe beim hohen Gang und Beschleunigung ganz weit offen ist, und der Motor einfach mit Sprit überfüttert wird ohne die Energie in Leistung umzusetzen zu können, also teilweise unverbrauchten Kraftstoff wieder aus dem Auspuff rausbläst, anstatt ihn zur zügigen Drehzahlerhöhung zu verwenden.

Da haben mir die Instrukoren von VW auf 2 Veranstaltungen jeweils genau was anderes erzählt 😄 , das war jedesmal eine Instrukoren-Fahrt zum Spritsparen !

Die haben sogar geraten, möglichst früh hochzuschalten und dann in hohem Gang so schnell wie möglich auf das gewünschte Tempo zubeschleunigen. Die haben sogar den Automatikfahrern geraten, möglichst schnell die Tiptronic zu benutzen. Genau so wird gerade auch in der Fahrschule meiner Tochter das ökonomische Fahren gelernt 😞

Ehrlich gesagt, bei den ganzen Diskussionen in Deutschland zum Spritverbrauch etc. ist mir das inzwischen völlig egal 😞 , ich finde es einfach angenehmer zu fahren, wenn der Motor (gerade der Diesel hat Drehmoment genug ab 80 km/h) glatt und sauber ohne loszubrüllen beim runterschalten meinen Touareg auf Touren bringt. Wenn ich es dann ganz eilig habe, dann lasse ich ihn wieder "schalten".

Ihr seht, auch ein Verfechter der GRA wie ich hat immer noch genug zu tun im T-Reg und schläft nicht ein 😄 , nur Gasgeben muss er nicht mehr so viel 🙄🙄

Beitrag von „Heinz“ vom 27. April 2005 um 09:31

[dschlei:](#)

Diese Erklärung kenne ich auch.

[dummytest:](#)

Grins. Immer mal was neues zum Thema Ökonomie. Hast Recht, sollte eigentlich keinen Interessieren. Solange in Deutschland durch künstlich verursachte Staus auf Grund von seit über 20 Jahren verfehlter Verkehrspolitik jährlich Millionen Tonnen Treibstoff sinnlos in die Luft gejagt werden, solange ist jeder Versuch irgendwo ein paar Tropfen beim Gasgeben zu sparen absoluter Humbug und völlig verfehlter Aktionismus.

gruß

Heinz